

Förderverein Heimat und Naturschutz Oedekoven e.V.

Vereinsaktivitäten 2021 (Stand Mai 2021)

Die Corona-Pandemie beeinflusst die Vereinsarbeit weiterhin erheblich:

- Alle Maßnahmen unterliegen den geltenden Corona-Schutzregeln.
- Vorstandssitzungen konnten auch in diesem Jahr bisher nur als Video-Konferenzen durchgeführt werden.
- Die verschobene Mitgliederversammlung ist jetzt für den 1. Oktober 2021 geplant.

Zu Ihrer Information stellen wir hier kurz den aktuellen Stand unserer Projekte dar:

1 Neue Bäume für Oedekovens grüne Lunge

Wir haben uns mit diesem Projekt an der Aktion „Herz und Energie“ des regionalen Energieversorgers „e-regio“ beteiligt.

Wir danken allen herzlich, die uns bei der Abstimmung zu dieser Aktion unterstützt haben. Leider hat es nicht für einen Preis gereicht, aber von allen 68 Projekten haben wir immerhin Platz 42 erreicht und waren damit in der Gemeinde Alfter am erfolgreichsten.

Die vorgesehene Pflanzung von fünf neuen Bäumen steht aber weiterhin auf unserem Programm.

2 Apfeltor (Treff- und Informationspunkt gegenüber dem Kath. Pfarrzentrum)

Das Apfeltor wird inzwischen gut angenommen und regelmäßig genutzt – tagsüber für Ruhepausen und zu Treffen von Senioren und Spaziergängern – abends für Zusammenkünften von Jugendlichen und jüngeren Leuten.

Unser Dank gilt besonders den Freiwilligen, die den Platz sauber halten und für die Pflege der Pflanzungen sorgen.

Ein Insektenhotel, gespendet von unserer Ortsvorsteherin, bereichert inzwischen das Pflanzbeet um die Sitzbänke. Für das Projekt „Neue Bäume“ stellte uns die Katholische Kirchengemeinde Oedekoven Ende April einen Nußbaum zur Verfügung (als Ersatz für einen am Pfarrhaus gefälltten Baum). Der Bauhof der Gemeinde, dessen Mitarbeiter uns immer wieder bei der Gestaltung des Platzes unterstützen, übernahm die Pflanzarbeiten.

3 Heimatplatz (Heimatwerkstatt für Oedekoven)

Die „Heimatwerkstatt“ konnte weiterhin nur in sehr geringem Umfang betrieben werden, da in der Alanus Hochschule keine Präsenzveranstaltungen und Zusammenkünfte in der Öffentlichkeit nicht möglich sind.

Die für 2020 vom Heimatministerium gewährten Zuschüsse konnten leider nicht auf das Jahr 2021 übertragen werden und mussten bis Ende Februar 2021 ausgegeben werden. Daher haben wir die für das Ende der ersten Phase des Projektes geplanten Anschaffungen in den Januar vorziehen müssen.

Für den jetzt folgenden Sommer wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen, dass Sie die immer noch schwierige Zeit weiterhin gut und vor allen Dingen gesund überstehen.

Für den Vorstand

Detlef Nath
(Vorsitzender)